

## **Bau des Sportheims war der Höhepunkt im abgelaufenen Jahr**

### **SV Taching am See wählte Vorstandschaft und Abteilungsleitungen neu – Mitgliederstand seit drei Jahren konstant – Immer mehr Kinder und Jugendliche**

**Taching am See** – Kaum personelle Veränderungen ergaben die Neuwahlen der Vorstandschaft des SV Taching am See. Peter Schäffler wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung als Vorstand wiedergewählt. Ihm zur Seite steht Falko Kühnhauser als Stellvertreter. Um die Finanzen des Vereins kümmert sich Stephan Mayer; er übernahm den Posten von Helmut Seehuber. Als Mayers Stellvertreter fungiert weiterhin Stefan Thaller. Einzige Dame in der Führungsriege des SVT ist Schriftführerin Beatrice Mayer. Zu Beisitzern bestimmte die Versammlung Franz Gramminger, Josef Stockhammer und Christian Schörgenhofer. Die Kasse wird von Ludwig Kühnhauser und Helmut Seehuber geprüft.

Die Riege der Abteilungsleiter wählte man bei dieser Gelegenheit ebenfalls neu. Michael Gerhardt (Fußball), Birgit Mayer (Turnen), Thomas Mayer (Tischtennis) und Helmut Huber (Badminton) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Leiter der Skisparte wird abteilungsintern bestimmt. Christa Schörgenhofer ehrte Vorstand Schäffler für 25-jährige Vereinstreue.

„Es ist einiges passiert im vergangenen Jahr“, begann Peter Schäffler seinen Rückblick. Der Bau des neuen Sportheim stand dabei natürlich im Vordergrund. Den Mitgliederstand bezeichnete der Vorstand seit drei Jahren konstant. Aktuell gehören dem SV Taching 557 Mitglieder an, davon sind knapp die Hälfte Kinder und Jugendliche. Das Volksschwimmen, das der Sportverein jeweils im August gemeinsam mit den Wasserwachten Taching und Tengling organisiert, zählte 117 Teilnehmer. Zur besseren Orientierung sowie zur Absicherung der weniger trainierten Schwimmer hatte man erstmals Bojen auf der Strecke gesetzt. „Das hat sich durchwegs bewährt“, bilanzierte Schäffler. Sehr gut angenommen wurde auch wieder das Beachvolleyball-Turnier mit einem Mixed- und einem Herrenbewerb. Beim Tachinger Seelauf, dessen Teilnehmerzahl sich seit längerem kontinuierlich um etwa 100 Aktiven einpendelt, wiederholten Simone Mortier und Tobias Irlacher ihre Erfolge aus dem Vorjahr. „Die Siegerehrung konnten wir bereits in unserem neuen Sportheim vornehmen“, freute sich der Vorsitzende.

Das Seefest veranstaltete man erstmals mit neuem Konzept. „Das hat soweit gut funktioniert. Leider ließ der Besuch wegen des schlechten Wetters etwas zu wünschen übrig“, vergegenwärtigte Peter Schäffler. Von seiner besten Seite zeigte sich Wettergott Petrus dagegen bei der Einweihung des Sportheims Anfang Oktober. Der SVT-Vorstand dankte nochmals allen Sponsoren, Gönnern, Helfern sowie dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) für die gute Zusammenarbeit und Heinrich Riesemann für die gelungene Organisation der Feier.

Das Jahr 2017 startete mit dem Sportlerball, der einmal mehr zum vollen Erfolg avancierte. Die Vereinsmeisterschaft Ski alpin sicherten sich Michael Mayer und Miriam Riesemann. Das Seefest ist für den 28. Juli (Ausweichtermin: 29. Juli) geplant, während das Volksschwimmen wegen Terminüberschneidungen heuer bereits eine Woche früher, am 30. Juli, stattfindet. Der Startschuss für den Tachinger Seelauf verschiebt sich ebenfalls; er fällt diesmal erst am 18. November.

Bürgermeisterin Ursula Haas sprach in ihrem Grußwort ebenfalls von einem ereignisreichen Jahr, das von Bau, Fertigstellung und Einweihung des Vereinsheims geprägt war. „Ihr könnt stolz sein auf das, was geschaffen wurde und auf die vielen fleißigen Helfer, die unermüdlich gewerkt haben.“ Sie würdigte den SV Taching am See als aktiven Verein mit vielen Sparten und zahlreichen Angeboten, bedauerte jedoch, dass nicht mehr Mitglieder der Veranstaltung beiwohnten. „Oft wird gar nicht gesehen, was von allen Aktiven und der Vorstandschaft geleistet wird. Die Jahreshauptversammlung wäre eine gute Möglichkeit, dieses Engagement zu honorieren.“ Auch in Zukunft werde die Gemeinde darum bemüht sein, die Ortsvereine und ihre wichtige Arbeit – vor allem im Kinder- und Jugendbereich – im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen, bekräftigte Ursula Haas. Sie dankte Peter Schäffler und seiner Vorstandscrew für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünschte ein erfolgreiches Sportjahr.

Der scheidende Kassier Helmut Seehuber informierte über die Kosten des Sportheimbaus. Die Endkosten inklusive Solaranlage belaufen sich auf 224.540 Euro. „Aber insgesamt liegt der Wert des Sportheims bei 311.000 Euro“, erläuterte Seehuber, der zwei Jahrzehnte das Ehrenamt ausübte. Sein Dank galt Stellvertreter Stefan Thaller für die Mitgliederverwaltung, Bärbel Mayer für die Steuerberatung und Peter Schäffler für das Zwischendarlehen über 30.000 Euro.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ regte Heinrich Riesemann an, bei der nächsten Vereinsmeisterschaft auch eine Mannschaftswertung einzuführen. An Bürgermeisterin Ursula Haas richtete Riesemann den Wunsch, an der Grundschule einen Ski- beziehungsweise Wintersporttag abzuhalten. „Die Skiabteilung würde den Übungsleiter stellen, aber die Gemeinde müsste die Finanzen übernehmen“, erklärte er. Zuspruch fand die Idee auch bei Peter Schäffler: „Im Sommer wird mit den Kindern ja auch ins Schwimmbad gefahren. In unserer Gegend sollten die Buben und Mädchen Skifahren und Schwimmen können.“ Die Gemeindechefin hatte grundsätzlich keine Einwände, wollte aber zunächst die Kosten abklären.

April 2017, Text und Bild Michaela Aßmann



Bürgermeisterin Ursula Haas (Bildmitte) gratulierte der neu gewählten Vorstandschaft des SV Taching als Erste zur Wiederwahl (von links) Stephan Mayer, Beatrice Mayer, Helmut Seehuber, Peter Schäffler und Stefan Thaller.